

Bericht:

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Betriebskonzept für das Bürgerhaus Schortens zu erarbeiten (s. SV-Nr. 06/0146).

Dieses ist der Sitzungsvorlage beigelegt und enthält Vorschläge zur Weiterentwicklung des Hauses. Die (kostenlose) Vereinsnutzung bleibt darin unberührt. Als neue Geschäftsfelder wurde zum einen die Weiterentwicklung der Gastronomie zu einer „Event-Gastronomie“ (mit Partys und Public Viewing, die auch jüngere Altersgruppen ansprechen) genannt. Diese Vorschläge sind auch bereits mit dem derzeitigen Pächter abgestimmt.

Zum anderen wird vorgeschlagen, das Angebot des Bürgerhauses an Märkten (ggf. in Kooperation mit Fremdveranstaltern) und Tagungen zu erweitern. Für Letzteres soll eine Marketingaktion gestartet werden, die mit den vorhandenen Ressourcen zu leisten ist. Mittelfristig sollen jedoch Veranstaltungen wie Partys oder Schortenser Sommer mehr in die Verantwortung der Gastronomie übergehen. Die dadurch freien Kapazitäten im Kulturbüro können dann für die Entwicklung und Akquise neuer Ideen eingesetzt werden.

Als bauliche Maßnahmen wird vorgeschlagen, kurzfristig einen Raucherbereich einzurichten, um den Rauchern eine adäquate Lösung trotz Nichtraucherschutzgesetz zu bieten. Mittelfristig sollte des Weiteren über eine Vergrößerung des Foyerbereichs beraten werden, ggf. unter Hinzuziehung eines Architekten.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das Konzept nach der Sitzung in den Fraktionen erörtert und in einer der nächsten Fachausschusssitzungen abschließend beraten werden.